



Kreis Euskirchen, Bad Münstereifel

Jugend forscht: Wertvolle Preise für Michelaner

wa | 31.05.2015

In diesem Sommer geht Walter Stein, Physiklehrer am St. Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel, in Pension. In 30 Jahren hat er als Jugend-forscht-Enthusiast unzählige Erfolge mit seinen Schülern errungen. Er verabschiedet sich jetzt mit zwei wertvollen Preisen, die seine Schützlinge beim Bundeswettbewerb in Ludwigshafen erringen konnten.

Jugend forscht feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Für diesen Jubiläumswettbewerb hatten sich bundesweit insgesamt 11 502 junge Forscher angemeldet. 196 von ihnen konnten sich mit 113 innovativen Projekten über die Regional- und Landeswettbewerbe für das diesjährige Bundesfinale qualifizieren, welches vom 26. bis 30. Mai 2015 in Ludwigshafen bei der BASF ausgetragen wurde. In Anwesenheit von Bundespräsident Joachim Gauck und Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka wurden am Ende des fünftägigen Bundeswettbewerbes die Preise vergeben.



Adrian Lenkeit und Matthias Schäfers (v.l.).

Zu Deutschlands besten Jungforschern gehören auch zwei von **Physiklehrer Walter Stein** betreute Schülerteams des St. Michael-Gymnasium von Bad Münstereifel. **Philipp Schnicke (18 Jahre)** und **Evgeny Ulanov (18 Jahre)** traten mit der Arbeit „Das vierte Element – Entwicklung und Untersuchungen an einem auf Übergangsmetalloxid basierendem Memristor“ im Fachbereich Physik an. Mit ihrer Arbeit „Akustische Mikrofluidik am Beispiel kleiner Tropfen“ kämpften **Adrian Lenkeit (15 Jahre)** und **Matthias Schäfers (16 Jahre)** im Fachbereich Technik gegen 18 weitere Technikteams um einen der begehrten ersten fünf Plätze. Diese Platzierungen sind nicht nur mit einem attraktiven Preisgeld versehen, sondern sie sind auch mit einer Ehrung im Bundeskanzleramt durch Angela Merkel verbunden. Weiterhin werden diese begabten Forscherinnen und Forscher für ein Auswahlgespräch der Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen.

Deshalb war die Freude bei Adrian und Matthias groß, als es hieß: „Der fünfte Platz im Fachbereich Technik wird vergeben an Adrian Lenkeit und Matthias Schäfers vom St. Michael-Gymnasium aus Bad Münstereifel.“ Noch erfolgreicher als Adrian und Matthias waren die Michaelaner Philipp Schnicke und Evgeny Ulanov. Sie wurden mit einem vierten Platz ausgezeichnet und erhielten somit ein Preisgeld von 1000 €. Zusätzlich erhielten sie den ebenfalls mit 1000 € dotierten Sonderpreis für mikroelektronische Anwendungen. Für Betreuer Walter Stein, der im Sommer dieses Jahres in Pension geht, ist das gute Abschneiden seiner Schützlinge ein schöner Abschluss seiner dreißigjährigen Tätigkeit als Jugend forscht-Mentor.